

Nr. 45

November • Dezember 2025 • Januar • Februar 2026

MEINE Gemeinde

Weihnachten in der esm

Bläserkonzert in der Auferstehungskirche

Neue Gottesdienstordnung

evangelische
stadtkirchengemeinde marl

esm

www.esm.de

Inhaltsverzeichnis

● Einleitung

Grußwort	2
Geistliches Wort	3

● esm-aktuell

Neues Gottesdienstkonzept	4
Aus der Gemeinde	6
Verabschiedung Kirsten Winzbeck	7
Zum Ewigkeitssonntag	8
Weihnachtszeit	10
Nachrufe	12
Amtshandlungen	15
Geburtstage November–Februar	16
Formblatt Datenschutz	18

● Hier ist was los!

Veranstaltungen	19
Musik in der Weihnachtszeit	20
Rainbow-Gospelchor	21

● Menschen in der Gemeinde

Kindergärten	22
Kinder und Jugend	23
Senioren	24

● Gottesdienste

Gottesdienste im November	26
Gottesdienste im Dezember	27
Weihnachtsgottesdienste	28
Gottesdienste im Januar	30
Gottesdienste im Februar	31
Besondere Gottesdienste	33

● Trauer

Ev. Friedhof	35
Ambulanter Hospizverein Marl e.V.	37

● Über den Tellerrand

Marler Weltzentrum	38
Ausstellung – Dialog Forum	39

● esm vor Ort

Aus den Kindergärten	40
Kontakte	42

Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser,
und zack! ist das Jahr schon
wieder um.

Beim Rückblick gibt es neben dem
Schönen auch oft Bitteres und Endgültiges,
das man mit dem Jahr 2025 verbinden wird.
Besonders schwer ist es, wenn man einen ge-
liebten Menschen verloren hat. Daran wollen
wir am **Ewigkeitssonntag** erinnern (s. S. 8).

Mit dem alten Jahr lassen wir die **Dachsanie-
rung der Dreifaltigkeitskirche** hinter uns,
verabschieden uns aber auch von unserer
langjährigen **Pfarrerin Kirsten Winzbeck** (s.
S. 7).

Gleichzeitig erwarten uns – nicht zuletzt
dem strukturellen Wandel geschuldet – Ver-
änderungen und somit Neues. Man könnte
fast meinen, die Jahreslosung 2026 ist unser
Leitmotiv. Denn die Veränderungen beginnen
bereits mit den **Weihnachtsgottesdiensten**
(s. 10 u. S. 28f.) und kommen im neuen Jahr
mit dem **neuen Gottesdienstkonzept** der
Ev. Stadt-Kirchengemeinde Marl (esm) zum
Tragen. In der Mitte des Gemeindebriefes
finden Sie eine Jahresübersicht aller Gottes-
dienste zum Herauslösen.

Aber vielleicht wollen Sie auch selbst im
nächsten Jahr etwas neu angehen oder
ausprobieren. Das können Sie beim **Rain-
bow-Gospelchor** an der Pauluskirche (s. S.
21) oder vielleicht auch beim **Dialog Forum**
(s. S. 39), das sich frisch gegründet hat.

Bei allem, was Sie angehen, wünschen wir Ih-
nen Gottes reichen Segen!

Sandra Behrens, Gemeindebrief-Redaktion



Jahreslosung 2026

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Gott macht alles neu. Auch wenn wir schwere Zeiten erleben, hat das Neue eine Chance. Neues kann im Kleinen beginnen: ein Wiederbeginn, eine Heilung, ein mutiger Schritt.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns hilft. Altes bleibt, wo es gut ist, aber Neues kann wachsen. Werden wir also wieder Neues erfahren?

Gottes Antwort lautet: Ja. Seine Zusage und ein Versprechen. Kein Leid, keine Tränen, keine Schuld haben das letzte Wort. Das Neue wächst schon mitten in unserem Alltag. Vielleicht spüren wir es im Kleinen:

- Eine alte Freundschaft wird wieder lebendig.
- Nach einer schweren Zeit kehrt Hoffnung und Lebensfreude zurück.
- Ein Garten oder ein Quartier wird neu gestaltet und erblüht.
- Im Beruf oder Alltag entdecken wir neue Wege, die uns guttun.

- Der neue Gottesdienstplan ist in der esm ein konkretes Beispiel in unserem Gemeindeleben.

Gott schenkt uns Kraft und Hoffnung, an guten Veränderungen mitzuwirken. Seine schöpferische Kraft hilft uns, Neues als Chance für die Zukunft wahrzunehmen. Neumachen heißt nicht, das Alte wegzuwerfen. Bewährtes bleibt, wird aber in neuen Formen lebendig. Unsere Erfahrungen, Erinnerungen und Hoffnungen sind Teil von Gottes Erneuerung. Gott ermutigt uns, überholtes Altes loszulassen. Nur so kann Neues wachsen. Dabei zählen besonders die kleinen Schritte: Altes verwandeln, Neues entdecken und für die kommende Zeit das Gute sehen. Trauen wir Gott auch für 2026 zu, Neues und Gutes zu schenken.



Jörg Krunke



Neue Gottesdienststruktur ab Januar 2026

Liebe Gemeinde,

es wird immer schwieriger, mit den personellen Veränderungen dieser Zeiten umzugehen. Wir sind beim hauptamtlichen Personal sowohl bei den Musikerinnen und Musikern als auch beim Pfarrpersonal stark geschrumpft. In den nächsten vier Jahren werden wir uns schrittweise noch mal halbieren. Gleichzeitig stehen geplante Personalräume im Kirchenkreis am Horizont, die ggf. eine Kooperation von Marl mit Herten vorsehen. Das macht es leider unmöglich, auf Dauer die bestehenden Strukturen aufrechtzuerhalten. Es gilt daher, vorausschauend neue machbare Strukturen zu schaffen und

gleichzeitig den Bedürfnissen der Menschen gerecht zu werden.

Davon ist auch unser Sonntagsgottesdienst betroffen. Zurzeit gibt es in der Regel jeden Sonntag drei Gottesdienste, die nicht selten alle um 11.00 Uhr stattfinden. Das ist leider nicht mehr leistbar.

Wir haben deshalb ein Modell beschlossen, dass in der Regel von zwei Gottesdiensten am Sonntag ausgeht. Einer findet um 9.30 Uhr als Predigtgottesdienst statt, ein zweiter um 11.00 Uhr mit besonderer Zielgruppenorientierung, z.B. als Tauf-, Jugend- oder Kulturgottesdienst

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Wir laden ein zur Gemeindeversammlung am **Sonntag, 16. November, um 12.00 Uhr** in der **Pauluskirche** im Anschluss an den esm-Gottesdienst, der um 11.00 Uhr stattfindet.

Dort können wir ausführlicher berichten und Ihre Fragen beantworten. SB

o.ä. Beide Gottesdienste werden in zwei unterschiedlichen Kirchen gefeiert. In der dritten Kirche wird an diesem Sonntag kein Gottesdienst angeboten. Die Gottesdienste rotieren, damit im Jahr alle Kirchen ungefähr die gleiche Anzahl an Sonntagsgottesdiensten ausrichten können (ca. 34–35 im Jahr pro Kirche).

Die Feiertage bleiben von den Veränderungen unberührt. An diesen Tagen finden die Gottesdienste wie gewohnt statt, zum Teil mit den schon in den letzten Jahren erprobten gemeinsamen esm-Gottesdiensten.

Wir hoffen, mit dem neuen Modell allen Herausforderungen gerecht zu werden, und bitten um Ihr Verständnis, dass auch wir in diesen dynamischen Zeiten neue Wege gehen müssen, um weiter Kirche bleiben zu können.

In der Mitte des Gemeindebriefs finden Sie den von uns erarbeiteten Gottesdienstplan für 2026! Bitte heben Sie ihn auf, damit Sie jederzeit sehen können, an welchem Standort welcher Gottesdienst stattfindet.

9.30 UHR – PREDIGTGOTTESDIENST

Die Predigtgottesdienste um 9.30 Uhr haben eine feste Struktur:

1. Sonntag: immer ein **ABENDMAHLSGOTTESDIENST**, mit der örtlichen Abfolge: Januar **Paulus** – Februar **Auferstehung** – März **Dreifaltigkeit** – April wieder **Paulus** usw.

2. Sonntag: in **Paulus**

3. Sonntag: in **Auferstehung**

4. Sonntag: in **Dreifaltigkeit**

Die **ggf. 5. Sonntage** erfolgen im Wechsel. Ausnahmen ergeben sich nur durch Feiertage. Nach den Predigtgottesdiensten ist grundsätzlich ein **Kirchcafé** vorgesehen!

11.00 UHR – ZIELGRUPPENGOTTESDIENST

Für die Zielgruppengottesdienste um 11.00 Uhr gibt es nur eine strukturelle Festlegung: Der **4. und 5. Sonntag** eines Monats sind in der Regel **TAUFGOTTESDIENSTE**.

Taufen an anderen Sonntagen sind zusätzlich laut Plan möglich, so dass jede der drei Kirchen 6 Taufgottestermine im Jahr anbieten kann.

BS

INFOWAND 2026

Im nächsten Gemeindebrief (März-Juni) gibt es wieder einen Einleger mit den ständigen Angeboten der esm-Gemeindebezirke. Daher bitten wir Sie, Abweichungen zu den Angeboten des letzten Jahres und Korrekturen an die Gemeindebriefre-

daktion durchzugeben.

Entweder per E-Mail:

sandra.behrens@ekvw.de

oder einfach im esm-Büro anrufen:

Telefon 96 03-15

SB

Wiedereröffnung der Dreifaltigkeitskirche

Vor gut einem Jahr musste die Dreifaltigkeitskirche aufgrund akuter Dachschäden geschlossen werden. Wie wir schmerzlich feststellen mussten, zogen sich die Sanierungsmaßnahmen länger hin, als im Vorfeld gedacht. So konnten erst im Oktober die verschiedenen Gruppen ihre altbewährten Räume nutzen. Wir freuen uns, dass wieder Leben in das Gemeindezentrum einzieht. Auch



das Café Leuchtturm ist (endlich!) wieder zu den gewohnten Zeiten am Start.

Wir danken allen Standorten in der esm, die den „Exil-Gruppen“ in dieser Baustellenphase Unterschlupf gewährt haben. SB



Start der Konfikids

Am **13. Januar** starten im KonfiKids-Kurs die evangelischen Drittklässler ihr erstes Konfirmandenjahr im neu entwickelten Kursmodell. Im Oktober haben wir alle Kinder des Jahrgangs angeschrieben und eingeladen und freuen uns nun auf

eine fröhliche und spannende Zeit zusammen. Sollte Ihr Kind evangelisch sein und die 3. Klasse besuchen, aber Sie haben keine Post erhalten, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (0 23 65-96 03 15 oder bei sandra.behrens@ekvw.de).

Das Konfikidsteam / SaBär

Foto: Hartmut Reisig / Grafik: Kuestenmacher

Weil's um mehr als Geld geht.

Die Sparkasse Vest Recklinghausen setzt sich für das ein, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für unsere Region, für uns alle.

sparkasse-re.de



Sparkasse
Vest Recklinghausen

Auf Wiedersehen,

PfarrerIn Kirsten Winzbeck!

Am 31. Oktober haben wir Pfarrerin Kirsten Winzbeck im Reformationsgottesdienst aus der Ev. Stadt-Kirchengemeinde (esm) verabschiedet. Ab dem 1. November tritt sie ihre neue Pfarrstelle in Recklinghausen-Ost an.



Mit ihr verlieren wir eine Pfarrerin, für die ihr Amt nicht Beruf sondern Berufung ist. Ihre Arbeit hat die esm an vielen Orten geprägt. In ihrer Zeit als Vorsitzende musste sie unsere Gemeinde unter anderem durch die schweren Stürme rund um die Kirchturmschließungen navigieren und hat dafür als Gesicht der esm von öffentlicher Seite oft Kritik einstecken müssen; keine leichte Zeit. Gerade, wenn man – wie sie – seine Arbeit als für und mit den Menschen versteht.

Überhaupt die Menschen: Sie liegen ihr besonders am Herzen, ob in den einzelnen Ge-

meindegruppen (Gruppen wie die monatliche Frauengruppe oder die Familienfreizeit nach Nordwalde – später zum Ahorn – hat sie mitbegründet), beim Café Leuchtturm, bei den Konfis, den Jugendlichen in der Boje oder bei intensiven Gesprächen. Sich Zeit nehmen, auf das Gegenüber einlassen, vielleicht dabei noch etwas Leckeres Essen oder Trinken – das macht sie – im besten Sinne des Wortes – zu einer wahren „Menschenfischerin“.

Ihre große Stärke ist das „Netzwerken“, Kontakte aufbauen und pflegen – und sich auch die Zeit dafür nehmen. Lebendige Gemeindegearbeit mit und für alle Gemeindeglieder steht bei ihr ganz oben auf der Agenda. Das bedeutet: bei Aktionen immer mittendrin, nicht nur dabei; egal, ob es sich um kleine Einzelprojekte oder Großaktionen wie den Weihnachtsbaumverkauf handelt – sie ist von Anfang bis Ende am Start.

Aber neben der Liebe zu den Menschen ist ihr natürlich auch der Glaube an Gott sehr wichtig: „Er ist das, was mir Halt in meinem Leben gibt, und das wollte ich den Menschen immer vermitteln.“

Nach 26 Jahren in der esm sagen wir von Herzen Danke für ihr Engagement, ihr Herzblut und ihre vielfältigen Talente, die sie in den Dienst unserer Gemeinde gestellt hat.

Für ihre weitere Zukunft wünschen wir ihr alles erdenkliche Gute und Gottes reichen Segen!

Sandra Behrens



Im November

Ich wünsche dir den Mut,
mit dem Abschied zu leben.
In die Zeit gespannt
zwischen Gestern und Morgen
entdeckst du,
wie kostbar die Jahre sind.
Jeder Tag, jede Stunde:
unwiederholbar, einmalig.
Dir und mir geschenkt von dem,
der über uns hinausreicht.
Ihm gehört schon heute
die Ewigkeit.

Tina Willms

Lebe den Moment wie er ist!

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur dass der Mensch nicht ergründen kann
das Werk, das Gott tut,
weder Anfang noch Ende.

Prediger 3,11

Sie ist uns gegeben – die Zeit. Sie hat in jedem Leben einen konkreten Anfang und ein tatsächliches Ende. Dazwischen liegt unser ganz persönlicher Zeitraum. Und wir haben die Möglichkeit, diesen sinnvoll auszufüllen. Eigentlich genial. Da wir das Ende nicht kennen, können wir munter drauflos gestalten, um die Stunden, Tage, Monate und Jahre mit Leben zu füllen. Wie gesagt, eigentlich perfekt, wäre die Zeit nicht ein so umkämpftes Gut. „Zeit ist Geld“, hört man da, oder „verschwende keine Zeit!“

Irgendetwas stimmt mit unserer Zeit nicht. So viele technische Möglichkeiten helfen, Zeit zu „sparen“. Und gleichzeitig ist sie Mangelware und fehlt an allen Ecken und Enden. Es gibt einfach zu viele Gelegen-



WYSTUP.
IHRE BUCH-
HANDLUNG
IN MARL

Bücher . Schreibwaren . Geschenkartikel . Zeitschriften . Lotto

Brassertstraße 71
45768 Marl
T 02365.14444
F 02365.57192

Hülsstraße 24
45772 Marl
T 02365.17010
F 02365.13299

WhatsApp: 0176 . 68750898
info@buchwystup.de
www.buchwystup.de

heiten, sich die Zeit zu vertreiben. Es ist wirklich ein Dilemma: Das eine tun heißt, das andere zu verpassen. Und wenn die vermeintlich falsche Wahl getroffen wird, ist man sozusagen nicht mehr „up to date“, auf dem Laufenden. Der weise Prediger schreibt: „Alles hat seine Zeit ...“ Er meint: Du Mensch wirst keine Zeit hinzugewinnen, wenn du ihr hinterherjagst. So verpasst du mehr, als wenn du dich für deinen Moment entscheidest und ihn lebst, so wie er ist. Und ja, Zeit ist nicht immer glücklich und schön, es gibt auch schwere und schlimme Zeiten – dann denke daran: Diese Zeiten haben ein Ende. Der Prediger spricht dir Mensch Trost und Mut zu: Alles hat seine Zeit, und du wirst nichts verpassen.

Nyree Heckmann

EWIGKEITSSONNTAG

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen ermutigen die Kirchengemeinden dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren.

Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“.

Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt.



TechniSat



Spitzenqualität, Top-Service, kompetente Beratung und eine Riesenauswahl.

Radiotechnik

Diekert + Team

Seit 1968 in Marl

Loestraße 15 · 45768 Marl · Tel. 0 23 65/1 65 11

TV-HIFI-VIDEO-PROFI

Fachgeschäft – Fachwerkstatt – Meisterbetrieb – Fernsehen – Video – Rundfunk
Antennenbau – Haushaltsgeräte – Telefon – Fax – Zubehör

GRUNDIG

teling

Panasonic

Ein Baum fürs Leben

Wenn Menschen an Weihnachten meinen kunterbunten, überbordend geschmückten Baum sehen, gibt es nicht selten ein schiefes Grinsen oder einen Kommentar à la: „Meinst du nicht, dass es ein bisschen viel und ein bisschen sehr wild ist?!“ Sie haben da nicht ganz Unrecht. Mein Baumschmuck folgt keinem Farbtrend oder irgendeiner Design-Idee. Da hängen Glaskugeln in allen Farben des Regenbogens neben den Strohsternen, die gehäkelte Weihnachtsgans neben dem nostalgischen Papieranhänger aus längst vergangenen Zeiten, Fimo- und Glasfiguren Seite an Seite mit glitzernden Sternen. Kunterbunt halt – wie das Leben!

Und in gewisser Weise spiegelt dieser Baum auch das Leben unserer Familie wider. Denn nachdem meine Eltern starben – nicht im selben Jahr, aber beide kurz nach Weihnachten – habe ich begonnen, meinen Baumschmuck (der schon immer etwas unorthodox war) nach neuen Kriterien auszusuchen. Viele der Anhänger stehen heute für etwas, das mir wichtig ist: einen besonderen Menschen, einen besonderen Augenblick im Leben. Der Weihnachtskater für die katzenverliebte Tochter, der Bügelperlen-Stern für den Sohn, der Holzanhänger aus Erfurt für ein Quality-Time-Wochenende mit meinem Mann.

Für meine Eltern habe ich auch zwei besondere Anhänger: der Keks samt Ausstechförmchen für meine Mutter (niemand kann so backen, wie sie es konnte!), und der Frosch für



meinen Vater (er hat diese Tiere in jeglicher Form gesammelt). Diese beiden Anhänger sind die ersten, die hängen, und die letzten, die ich am Ende der Weihnachtszeit wegräume. Und jedes Mal ist es für mich so, als holte ich meine Eltern mit dieser kleinen Geste für diese Zeitspanne zurück in unsere Weihnachtsstube und lasse sie auf diese Weise noch immer teilhaben an dem Fest, das für sie und unsere Familie das schönste war und ist. Unser Weihnachtsbaum mit all seinem so chaotisch erscheinenden Tand wird dann plötzlich zu so viel mehr als nur schmückender Weihnachtsdeko: einem Lebensbaum.

Sandra Behrens

Neujahrsempfänge in der esm

Ein neues Kirchenjahr beginnt!

Wir feiern am **1. Advent (30. November)** Neujahrsempfänge an der Auferstehungskirche, der Pauluskirche und in Dreifaltigkeit:

Auferstehungskirche: 11.00 Uhr Adventsgottesdienst mit adventlicher Posaunenmusik, anschließend sorgen auf dem Kirchplatz Heißgetränke, ein Saftstand und der Pommewagen für das leibliche Wohl.

Pauluskirche: Wir sagen allen Ehren- und Hauptamtlichen Dankeschön und tun dies im

Gottesdienst um 11.00 Uhr. Anschließend laden wir ein zu einem Imbiss im Gemeindehaus. Nachmittags um 16.30

Uhr gibt es zudem ein *Konzert der Hohnerklänge Marl* in der Pauluskirche.

Dreifaltigkeitskirche: Um 10.00 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche. Anschließend laden wir zu einem Imbiss mit gemütlichem Beisammensein ein. BS/SB



Änderungen an Heiligabend

Das Pfarrteam ist ab November kleiner als gedacht. Daher müssen wir bei den Gottesdiensten zu Heiligabend Anpassungen vornehmen.

Die **MiniWeihnacht** und die **Kinderweihnacht** an **Dreifaltigkeit fusionieren zum Krippenspielgottesdienst** am 24. Dezember um 14.30 Uhr in Dreifaltigkeit. Dieser Gottesdienst richtet sich besonders an Familien mit (kleineren) Kindern. Inhalt, Länge und Musik sind besonders auf die Kleinen zugeschnitten. In Polsum werden wir leider keinen Gottesdienst anbieten können.

Der **esm-Gottesdienst um 23.00 Uhr** wird in Form einer **Offenen Kirche** stattfinden. Dafür suchen wir noch ein Team zur Begleitung. Interessenten dürfen sich gerne bei den Pfarrern melden!

Die übrigen Gottesdienste finden wie gewohnt statt. **Die Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf S. 29.** SaBär



+ Nachruf Waltraud Ritter

* 08.03.1932 † 31.05.2025

Im Sommer haben wir Waltraud Ritter zur letzten Ruhe gebettet. Sie war über einen langen Zeitraum die gute Seele der Erlöserkirche. Freundlich und organisiert hat sie ihr ganzes Erwachsenenleben lang verschiedenste Dienste in unserer Gemeinde versehen.

Sie hat als Presbyterin und später im Bezirksausschuss Leitungsverantwortung übernommen, die Gemeindearbeit mitgestaltet und geprägt.

Mit viel Herz und Ordnungssinn hat sie den Küsterdienst in Erlöser getan und dabei von Kaffeetassen bis Liedanzeigenummern stets alles im Blick gehabt und trotzdem Zeit, die Gemeinde freundlich zu begrüßen. Falls die Pfarrerin mal der Husten erwischte, hatte sie immer ein Bonbon zur Hand.

Die Entwidmung „ihrer“ Erlöserkirche war schwer für sie und doch schaute sie nach vorne und half in ihrer positiven Art dabei, den „Umzug“ der Gemeinde nach Dreifaltigkeit zu begleiten.

Über 50 Jahre war sie Mitglied der Frauenhilfe und lange Zeit dort aktiv. Sie warb Damen als Mitglieder, lotste die heutige Leitung in



ihr Amt und war eine verlässliche Kassiererin; Stütze des Vorstands und geschätzte Geburtstagsbeauftragte.

In Erinnerung bleiben wird sie vielen als tatkräftige und hilfsbereite Frau, die mit beiden Beinen im Leben stand und ein offenes Ohr hatte für die Menschen um sie her.

Nun wissen wir sie geborgen in Gottes Liebe.

Pfrin. Sabine Bärenfänger

In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein:
denn Du allein Herr, lässt mich sorglos ruhen.

Psalm 4,9



Nachruf Pfr. i. R. Martin Giesler

* 08.09.1960 † 25.05.2025

Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.

1. Petrusbrief 3,15

32 Jahre war Martin Giesler als Theologe im Bereich der heutigen esm tätig, 28 davon als Pfarrer an der Dreifaltigkeitskirche, bevor er 2022 in den Ruhestand ging.

Er war ein ausgleichender, ruhiger und gelassener Mensch; ein wunderbarer Seelsorger, zugewandt, freundlich, herzlich und wertschätzend – und er konnte gut zuhören.

In schwierigsten Lebenssituationen konnte er Menschen Mut zusprechen und mit einem großen Gottvertrauen die richtigen Worte finden. Er war mutig im Glauben, hat den Menschen und Gott viel zugetraut und mit seiner Art viele Menschen erreicht.

Er hat klar Position bezogen, deutliche Worte gefunden und auch Grenzen gesetzt, wurde aber nie laut, um seine Position zu untermauern. Das konnte er mit leisen Tönen.

Martin Giesler war ein guter Prediger, der Menschen erzählt hat, wie Glaube und Leben zusammen gedacht werden können.

Er hat die Menschen gesehen, die in unserer Gesellschaft sonst eher unsichtbar bleiben, und hat sich ihnen immer besonders zugewandt. Das Evangelium war ihm immer wichtiger als das Gesetz. Die Menschen standen im Vordergrund. Wenn er für ihr Gutgehen etwas tun konnte, dann hat er es gemacht,



macht, ohne groß zu fragen, ob das geht oder möglich war. Er hat stets ermöglicht, nicht verhindert.

Menschen durch unterschiedlichste Formate in die Gemeinde einzubinden ohne dabei einzuengen, war eine seiner Gaben – ein wahrer Menschenfischer. Martin Giesler stand in der Gemeinde für besondere Formate wie die Familienfreizeit, Kreuz & Quer, Man(n) trifft sich, Abendgottesdienste, das Café Welcome, zuletzt die Archivarbeit und vieles mehr.

Er war an vielen Themen interessiert, verreisete gern. Er mochte die Kunst, die Musik, die Theologie, Geschichte und Politik – und natürlich den Fußball.

Bis zuletzt hat er das Leben geliebt. Und er war zuversichtlich, dass es noch viel Schönes für ihn bereit halten würde. Am 25. Mai 2025 verstarb Martin Giesler – für alle unfassbar und viel zu früh.

Wir hoffen und glauben, dass Martin Giesler jetzt das schauen darf, was er selbst immer geglaubt und gelebt hat.

Pfrin. Kirsten Winzbeck / Sandra Behrens



Paßmann

Inh. Katja Hentschel e.K.
Loestraße 18, 45768 Marl

**Selbstfürsorge
Selbstbestimmt**

Meine Bestattungsvorsorge

☎ 02365 / 511515
www.wolfgang-passmann.de



Alles hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:
geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;
einpflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit.
weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit.

Prediger 3,1-2+4



Vogt Grabmale

In Stein gemeißelt seit 1959

Besuchen Sie unsere **große
Außen Ausstellung** in Oer-Erkenschwick

Groß-Erkenschwicker-Straße 78
45739 Oer-Erkenschwick

Tel. 0 23 68-15 15 · Mobil 01 51-46 53 35 35
E-Mail service@grabmale-vogt.de

www.grabmale-vogt.de

Fotos: epd bild; pixabay



Hinweis: Im Gemeindebrief werden nur Amtshandlungen veröffentlicht, zu denen bei Drucklegung eine Einverständniserklärung vorliegt. In den Onlineausgaben werden keine Amtshandlungen veröffentlicht.

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in unserer Gemeinde, die in den Monaten November, Dezember, Januar und Februar ihr Wiegenfest begehen.



Hinweis: Im Gemeindebrief werden nur Geburtstage veröffentlicht, zu denen bei Drucklegung eine schriftliche Einverständniserklärung (Formblatt auf der folgende Seite) vorliegt. In den Onlineausgaben werden keine Geburtstage veröffentlicht.

Geburtstagsveröffentlichung im Gemeindebrief

Wenn Sie ab Ihrem 70. Geburtstage Ihren Ehrentag im Gemeindebrief veröffentlicht sehen möchten, füllen Sie bitte das Formular **einmalig** in Blockschrift aus und senden Sie es an das esm-Gemeindebüro, Römerstr. 57, 45772 Marl.

Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief

Gemeinde: Evangelische Stadt-Kirchengemeinde Marl, Römerstr. 57, 45772 Marl

Name des Gemeindegliedes

Name

Vorname

Anschrift

Straße

PLZ

Ort

Geburtsdatum

Ich bin damit einverstanden, dass mein Geburtstag (ab 70 Jahre) im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Gemeinde widerrufen.

Hinweis: In der Version des Gemeindebriefes, die im Internet veröffentlicht wird, werden die Geburtstage NICHT veröffentlicht.

Datum

Unterschrift



Ausstellung „Magische Landschaften“

Wir laden Sie herzlich zu einer Reise in die Welt der „Magischen Landschaften“ ein vom **2. bis 23. November** in der **Auferstehungskirche**, Westfalenstr. 94. Lassen Sie sich von beeindruckenden Landschaftsfotografien von Nicolas Alexander Otto (www.nicolasalexanderotto.net) begeistern. Mit seinem einzigartigen Blickwinkel fängt er atemberaubende Momente und Stimmungen unserer Erde ein. Seine Fotografien fordern uns auf, innezuhalten und die Vielfalt der Natur zu bewundern – von sanften Hügeln über raue Küsten bis hin zu verträumten Wäldern. Zudem gibt es einen spannenden Vortrag des Künstlers, bei

dem er Einblicke in seine Inspirationen und Techniken geben wird. Unsere Themen angepassten Gottesdienste runden das Erlebnis ab und bieten Raum für Reflektion und Austausch. Weitere Infos unter: www.esm.de

2. November, 11.00 Uhr

Gottesdienst „Die Welt ist schön“

2. November, 15.00 Uhr

Vortrag von Alexander Otto

9. November, 11.00 Uhr

Gottesdienst „Gottes Landschaften“

23. November 11.00 Uhr

Gottesdienst „Ewige Schönheit“

Daniel Roth

Abb: pixabay / Fotos: Nicolas Alexander Otto

Weihnachtsbaumverkauf mit Herz

Am **Samstag, 6. Dezember**, findet der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf mit Herz rund um die Dreifaltigkeitskirche und die Boje statt.

Neben den Weihnachtsbäumen gibt es auch wieder ein

buntes Programm mit Verkaufs- und Imbissständen.

Alle wichtigen Informationen zum Ablauf und zum Spendenzweck entnehmen Sie bitte dem demnächst erscheinenden Flyer – erhältlich in der Boje und an allen Kirchtürmen. Oder Sie behalten die Internetseite der esm (www.esm.de), der Boje (www.hot-boje.de) oder die social-media-Kanäle der esm/Boje im Auge.

Kathrin Schäffler





Adventskonzert der Hohnerklänge

Am **1. Advent, 30. November**, spielen die Hohnerklänge Marl e. V. um **16.30 Uhr** ihr Adventskonzert in der **Pauluskirche**, Römerstr. 59.

Der Eintritt ist frei.

SB

Mitsingkonzert im Kolumbarium

Am **3. Advent, 14. Dezember**, erwartet Sie um 15.00 Uhr ein **adventliches Mitsingkonzert** mit Dieter Müller, Dennis Woller und Rebekka Wilhelm im **Kolumbarium**

Christuskirche, Lipper Weg, mit

dem wir uns auf Weihnachten einstimmen lassen können. Der Eintritt ist frei.

SB

Bläserkonzert an der Krippe

Was wäre eine Advents- und Vorweihnachtszeit ohne die Bläsermusik? Weihnachtliche Musik z.B. am Erzsacht, an der Paracelsus-Klinik, beim Weihnachtsbaumverkauf an der Boje und weitere Einsätze stehen seit Jahren auf dem Programm des Posaunenchores.

Was wäre eine Weihnachtszeit ohne Bläsermusik an der Krippe? Ohne Nach-Denken, Nach-Hören und Nach-Singen der „Frohen Botschaft“ in alten und neuen, bekannten und unbekannten Kompositionen?

Mit dem Konzert „Bläsermusik an der Krippe“ am **Sonntag, 11. Januar, um 15.30 Uhr** lässt der Chor traditionsgemäß auch die Weihnachtszeit in der **Auferstehungskirche**, Westfalenstr. 94, ausklingen. Der Bläserchor der esm lädt wieder mit einem ausgesuchten musikalischen Programm unter der Leitung von Martin Rommelfanger zu einem gut einstündigen feinen, weihnachtlichen Konzert ein. Der **Eintritt ist frei**, die Möglichkeit einer Spende ist am Ausgang gegeben.

Georg Wipprecht
für den Bläserchor

Abb.: privat / pixabay

TERMINE des Posaunenchores der esm

- 19.11.** 11.00 Uhr Gottesdienst Buß- und Betttag im Marler Stern
- 30.11.** 11.00 Uhr Gottesdienst zum neuen Kirchenjahr in der AK (1. Advent)
- 06.12.** 10.00 Uhr Weihnachtsbaumaktion Dreifaltigkeit/Boje
- 07.12.** 15.00 Uhr Weihnachtliche Bläsermusik am Erzsacht, Orga Heimatverein
- 24.12.** 18.00 Uhr Heiligabendgottesdienst in der Auferstehungskirche
- 11.01.** 15.30 Uhr Bläsermusik an der Krippe, Auferstehungskirche



Rainbow-Gospelchor

Der Rainbow-Gospelchor in der Pauluskirche wurde vor über 20 Jahren durch *Charlotte Charlier* gegründet. Schon damals wurde nicht nur bei den Proben viel gelacht, sondern auch privat das ein oder andere Mal gefeiert. Die Zeit mit ihr als Chorleiterin war wunderschön.

Aus einem anfänglich gemischten Chor, wurde über die Zeit ein reiner, sehr familiärer Frauenchor. Das ist auch so geblieben, als Frau Charlier Anfang 2023 in den Ruhestand ging.

Durch puren Zufall und über mehrere Ecken konnte *Andreas Luttmann* aus Gelsenkirchen als Nachfolger für den Chor gewonnen werden – obwohl er schon drei weitere Chöre leitet. Und so übernahm er im Februar 2023 die Damen an der Pauluskirche. Das Repertoire wurde inzwischen durch Evergreens erweitert, sodass der Rainbow-Chor nicht länger ein reiner Gospelchor ist. Ein paar Sängerinnen haben sich inzwischen dem – ebenfalls von Andreas Luttmann geleiteten – Polizeichor Gelsenkirchen angeschlossen.

Schon mal zum Vormerken: Für das kommende Jahr 2026 plant der Rainbow-Gospelchor ein eigenes Konzert. Eine kleine Kostprobe lässt sich auch beim Gottesdienst



am **1. Advent um 11.00 Uhr** in der **Pauluskirche** genießen.

Da alle mit Herzblut und viel Humor dabei sind, wird es nie langweilig. Neue Sängerinnen sind bei den Frauen gerne willkommen! Wir treffen uns **14-tägig mittwochs um 19.30 Uhr in der Pauluskirche**. Um an den freien Tagen zu üben, werden wir vom Chorleiter mit digitalen Soundfiles versorgt.

Wer Lust hat, diesen lustigen Chor stimmlich zu unterstützen, sollte unbedingt einmal bei den Proben vorbeischauen!

Kontaktaufnahme unter:

Nicole.hackstein@googlemail.com

Nicole Hackstein

Aus unseren evangelischen Kindergärten

Kindergarten Himmelszelt



Im Kindergarten Himmelszelt gehört derzeit „Tatü Tata, hier kommt die Feuerwehr“ zu den beliebtesten Büchern der Bücherei. Das Bilderbuch begleitet ein engagiertes Feuerwehrtteam, das mutig und mit Teamgeist zu einem Einsatz ausrückt. Die Kinder erleben, wie Feuer gelöscht und Tiere gerettet werden und wie wichtig Zusammenhalt dabei ist.

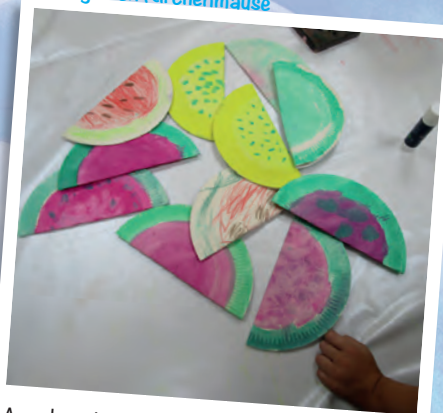
Kiga Himmelszelt · Iris Herrmann

Erste Hilfe am Kind

Am **Dienstag, 3. Februar**, findet im **Kindergarten Himmelszelt**, Schachtstr. 104, von **14.00–18.00 Uhr** ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Kinderbetreuung ist möglich. Um eine Anmeldung unter Telefon 6 34 77 wird gebeten.

Iris Herrmann/SB

Kindergarten Kirchenmäuse



An den letzten warmen Sommertagen, bevor der Herbst Einzug hält, gestalten die Kinder mit Wasserfarben erfrischendes Obst. Gleichzeitig bereiten wir uns mit dieser und weiteren Aktionen auf das bevorstehende Erntedankfest vor.

Die Kinder erkunden und erforschen, in welchem Verhältnis Farbe und Wasser den gewünschten Effekt ergeben, sie entdecken wie Farben ineinanderlaufen und welche Effekte dabei entstehen können. Zusätzlich erweitern sie ihr Wissen über unterschiedliche Obstsorten, deren Anbau und Wachstumsbedingungen.

Verschiedene Geschmacksrichtungen wurden beim Probieren der verschiedenen Obstsorten herausgefunden.

Kiga Kirchenmäuse · Kati Horbert



Mini-gottesdienste

Am Sonntag, **14. Dezember**, feiern wir um **11.15 Uhr** Mini-Gottesdienst an der **Dreifaltigkeitskirche**, Brassertstr. 40-42.

Am Sonntag, **1. Februar**, um **11.00 Uhr** treffen wir uns dann zum ersten Mal mit den Familien der Kleinen zum Gottesdienst in der **Pauluskirche** an der Römerstraße.

In beiden Gottesdiensten singen wir Lieder, hören eine Geschichte und bleiben anschließend bei Saft und Keksen noch zusammen. Wir freuen uns auf euch!

Eingeladen sind auch alle Gemeindemitglieder, die gerne einmal mit den Kleinsten zusammen Gottesdienst feiern wollen! **BS**

Abb.: EKVW

Kinderkirche

Am **Samstag, 15. November**, und am **Samstag, 17. Januar**, findet jeweils von **11.00 bis 12.30 Uhr** in der **Pauluskirche** an Römerstr. 59 eine Kinderkirche für 5- bis 12-Jährige statt. Besondere Einladung an unsere KonfiKids! **SB**



Kinderkarneval

Am **Freitag, 13. Februar**, findet im **Jugendheim Boje** (Martin-Luther-Str. 8) von **15.00–18.00 Uhr** der traditionelle Kinderkarneval statt mit einem bunten Programm für Kinder ab 6 Jahren. Welches Motto es beim Kinderkarneval 2026 geben wird, verraten wir noch nicht. Ab Januar finden Sie aber den Flyer auf der Internetseite (www.hot-boje.de) und auf dem Social-Media-Kanal der Boje. Seien Sie gespannt!

Kathrin Schöffler

esm-Kinder- und Jugendfreizeiten im Sommer 2026



Ameland

Die **Kinderfreizeit 2026** findet vom **18. Juli bis 1. August** statt und geht dann zum ersten Mal auf die Insel **Ameland** für alle Kinder von **8 bis 12 Jahren**.



Schweden

Die **Jugendfreizeit 2026** findet vom **18. Juli bis 2. August** statt und geht traditionell nach **Schweden** für alle im Alter von **12 bis 16 Jahren**.

Die Anmeldungen für beide Freizeiten laufen ab sofort und sind über die jeweiligen Codes aufrufbar.

Kathrin Schöffler

Senioren & Seniorinnen-Geburtstage der gesamten esm

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Seniorengeburtstagsfeier für alle Geburtstagskinder der esm.

Es hat sich bewährt, diese Feier für die ganze esm (also für Mitte, West und Ost) im **Gemeindehaus der Kulturen an der Pauluskirche** anzubieten. Die Geburtstagspost war oder ist noch unterwegs mit der entsprechenden Einladung.

Wir laden herzlich ein die Geburtstagskinder aus allen drei Bezirken, die in der Zeit von *Oktober bis einschließlich Dezember* Geburtstag hatten bzw. haben, für **Freitag, 16. Januar, von 15.30 bis 17.00 Uhr** ins Gemeindehaus der Kulturen an der Pauluskirche.

Bei Kaffee und Kuchen und der flotten Musik des Seniorenorchesters garantieren wir einen kurzweiligen und schönen Nachmittag.

Unser Platz ist begrenzt! Damit wir nicht aus allen Nähten platzen und der Kuchen für alle

reicht, bitten wir recht herzlich darum, dass nur die Geburtstagskinder und nur eine Begleitperson kommen mögen.

Ebenso wichtig ist eine kurze **Rückmeldung bis zum 12. Januar** im Gemeindebüro unter Telefon 96 03 14 oder unter der E-Mail-Adresse verena.schulte@ekvw.de.



SE

Philipp-Nicolai-Haus



- Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- Wohnen für Menschen mit Demenz
- Besondere Betreuung für Schwerstpflegebedürftige
- Seelsorgerische Begleitung
- Offener Mittagstisch für Senioren

Gebrüder-Grimm-Str. 8 · 45768 Marl
Tel. 02365 9104-0 · johanneswerk.de/pnh

Evangelisches
Johanneswerk 

Erzähl-Café

Nach der langen Baustellenzeit wandert das Erzähl-Café wieder an seinen traditionellen Veranstaltungsort im **Anker** an der Dreifaltigkeitskirche, Brassertstr. 40-42.

Es ist ein offenes Angebot für alle interessierten Seniorinnen und Senioren. Gemeinschaftlich wird einer Geschichte gelauscht, gesungen, Kaffee getrunken, Plätzchen gegessen und ganz viel miteinander geredet.

Die nächsten Treffen finden an den folgenden Tagen von **14.30–16.00 Uhr** statt:

Mittwoch, **5. November**

Mittwoch, **3. Dezember**

Mittwoch, **17. Dezember**

Die Termine ab Januar standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte Aushänge und die Internetseite (www.esm.de) beachten.

Iris Zahlmann-Groth

ANKERTREFF



Der Ankertreff findet wieder samstags von **14.30–16.30 Uhr** an seinem gewohnten Standort, dem namensgebenden **Anker** an der Dreifaltigkeitskirche, Brassertstr. 40-42, statt.

Die nächsten Termine sind:

8. November Seniorennachmittag
mit Kaffee und Kuchen

22. November Spielenachmittag

6. Dezember Seniorennachmittag
mit Kaffee und Kuchen

20. Dezember Weihnachtsfeier

Die Termine ab Januar standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte Aushänge und die Internetseite (www.esm.de) beachten.

Iris Zahlmann-Groth



Praxis für Podologie und Physiotherapie
Wolfhard Eggert

Bachstraße 19 · 45770 Marl · Telefon 0 23 65 / 50 32 82
Termine nach Vereinbarung · Zugelassen bei allen Krankenkassen

Podologie

medizinische Fußpflege · Diabetiker Behandlung · Nagelprothetik · Druckentlastung bei Fehlstellung · Spangenbehandlung (zur Nagelkorrektur) · Hausbesuch

Physiotherapie

Krankengymnastik (auch nach Bobath) · Manuelle Therapie · Manuelle Lymphdrainage · Dorn-Therapie · Heißluft/Fango · Massage · Fußreflexzonenmassage · Wellness-Massagen · Elektrotherapie · Hausbesuch

Auch Geschenk-
Gutscheine erhältlich!

Monatslosung November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16

Gottesdienste im November

	Bezirk WEST <i>Dreifaltigkeitskirche</i>	Bezirk MITTE <i>Auferstehungskirche</i>	Bezirk OST <i>Pauluskirche</i>
02.11. <i>Sonntag</i>		11.00 Uhr esm-Gd. „Die Welt ist schön“ Gd. zur Ausstellung · SEYDICH	
07.11. <i>Freitag</i>	16.00 Uhr ☺ FamilienGarten zu St. Martin · BÄRENFÄNGER		
09.11. <i>Sonntag</i>	10.00 Uhr LUTHER	11.00 Uhr „Gottes Landschaften“ Gd. zur Ausstellung · KRUNKE	11.00 Uhr ERBSLÖH
15.11. <i>Samstag</i>			11.00 Uhr ☺ Kinderkirche · Team
16.11. <i>Sonntag</i>			11.00 Uhr esm-Gd. · ERBSLÖH
19.11. <i>Mittwoch</i>	11.00 Uhr Marler Stern ökum. Gd. zum Buß- und Bettag m. PC		
23.11. <i>EwSo</i>	10.00 Uhr m. A. · mit Verlesen der Verstorbenen · BÄRENFÄNGER	11.00 Uhr m. A. · mit Verlesen der Verstorbenen · „Ewige Schönheit“ Gd. zur Ausstellung · KRUNKE 14.00 Uhr Kolumbarium CK Verlesen der dort Bestatteten · KRUNKE	11.00 Uhr m. A. · mit Verlesen der Verstorbenen · WANKE 15.00 Uhr Johanneskapelle Verlesen der dort Bestatteten · BÄRENFÄNGER
30.11. <i>1. Advent</i>	10.00 Uhr TEAM · anschl. Neujahrsempfang	11.00 Uhr TEAM m. Posaunenchor · anschl. Neujahrsempfang	11.00 Uhr TEAM m. Gospelchor · anschl. Neujahrsempfang

Monatslosung Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

Gottesdienste im Dezember

	Bezirk WEST <i>Dreifaltigkeitskirche</i>	Bezirk MITTE <i>Auferstehungskirche</i>	Bezirk OST <i>Pauluskirche</i>
07.12. 2. Advent	10.00 Uhr m. A. · LUTHER	11.00 Uhr m. A. · KRUNKE	11.00 Uhr m. A. · ERBSLÖH
14.12. 3. Advent	10.00 Uhr BÄRENFÄNGER 11.15 Uhr ☺ Mini-Gd. · BÄRENFÄNGER	11.00 Uhr ☺ Fgd. m. T. · SEYDICH	11.00 Uhr WANKE
21.12. 4. Advent	12.00 Uhr Marler Stern Offenes Singen · LUTHER		11.00 Uhr esm-Singe-Gd. · KIRSCHKOWSKI
Die Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf Seite 29!			
28.12. Sonntag			11.00 Uhr ERBSLÖH
31.12. Silvester	17.00 Uhr esm-Silvester-Gd. · BÄRENFÄNGER		

Abkürzungen: Gd. = Gottesdienst • Fgd. = Familiengottesdienst

m. A. = mit Abendmahlsfeier • m. T. = mit Taufen

☺ = Gd. mit und für Kinder • K = Konfirmation

PC = Posaunen-Chor • CK = Christuskirche

Kirchcafé: im Anschluss an die Sonntags-Gottesdienste an allen Kirchtürmen.



Der Sternenengel hat sich versteckt

Weihnachtsspaziergang der Kleinen

Der kleine Sternenengel ist vom Himmel gefallen und im Stall gelandet. Dort freut er sich über das Licht und die Wärme. Aber da kommen so viele Menschen – schnell versteckt er sich im Grünen. Vor uns braucht er doch keine Angst zu haben! Wir suchen ihn, damit er wieder in den Stall kommt. Denn

was wäre Weihnachten ohne einen Engel!? Kommt und lasst ihn uns gemeinsam auf unserem Spaziergang suchen:

Heiligabend um 15.00 Uhr auf dem Gelände des **Kindergartens an der Paul-Schneider Str. 90** in Drewer.

BS

esm-Gottesdienste am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag

Gemeinsam ist die Weihnachtsstimmung viel schöner!

Am **1. Weihnachtsfeiertag** feiern wir Abendmahlsgottesdienst alle zusammen in der **Auferstehungskirche**, Westfalenstr. 94, um **11.00 Uhr**.

Am **2. Weihnachtsfeiertag** feiern wir um **11.00 Uhr** gemeinsam einen feierlichen Weihnachtsgottesdienst in der **Pauluskirche**, Römerstr. 59.

BS

DIE GEMEINDEBRIEFREDAKTION
 WÜNSCHT ALLEN GEMEINDEGLIEDERN
 GESEGNETE WEIHNACHTSTAGE!

WEIHNACHTS- GOTTESDIENSTE

in der esm

24.12.
Heiligabend

Dreifaltigkeitskirche, Brassertstr. 40-42

- ☺ **14.30 Uhr:** Kinderweihnacht mit Krippenspiel – BÄRENFÄNGER + Team
17.00 Uhr: Festgottesdienst – BÄRENFÄNGER
23.00 Uhr: Offene Kirche

Paul-Schneider-Kindergarten, Paul-Schneider-Str. 90

- ☺ **15.00 Uhr:** Weihnachtsspaziergang für die Kleinen – SEYDICH

Auferstehungskirche, Westfalenstr. 94

- ☺ **16.00 Uhr:** Krippenspiel – KRUNKE
18.00 Uhr: Festgottesdienst m. Posaunenchor – SEYDICH

Pauluskirche, Römerstraße 59

- ☺ **14.30 Uhr:** Kinderweihnacht – KIRSCHKOWSKI
☺ **16.00 Uhr:** Krippenspiel – KIRSCHKOWSKI
18.00 Uhr: Festgottesdienst – WANKE

Philipp-Nicolai-Haus, Gebrüder-Grimm-Str. 8

- 14.00 Uhr:** LUTHER

25.12.
1. Weihnachtstag

Auferstehungskirche, Westfalenstr. 94

- 11.00 Uhr:** esm-Weihnachtsgottesdienst m. A. – ERBSLÖH

26.12.
2. Weihnachtstag

Pauluskirche, Römerstraße 59

- 11.00 Uhr:** esm-Weihnachtsgottesdienst – WANKE

Monatslosung Januar 2026

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Deuteronomium 6,5

Gottesdienste im Januar

	Bezirk WEST <i>Dreifaltigkeitskirche</i>	Bezirk MITTE <i>Auferstehungskirche</i>	Bezirk OST <i>Pauluskirche</i>
04.01. <i>Sonntag</i>			11.00 Uhr m. A. · BÄRENFÄNGER
11.01. <i>Sonntag</i>		11.00 Uhr Allianz-Gd. · LUTHER	9.30 Uhr ERBSLÖH
17.01. <i>Samstag</i>			11.00 Uhr ☺ Kinderkirche · Team
18.01. <i>Sonntag</i>	11.00 Uhr KU8-Vorstellungsgd. · LUTHER + Team	9.30 Uhr SEYDICH	
25.01. <i>Sonntag</i>	9.30 Uhr LUTHER	11.00 Uhr ☺ Fgd. m. T. · KRUNKE	



Abkürzungen: Gd. = Gottesdienst • Fgd. = Familiengottesdienst

m. A. = mit Abendmahlsfeier • m. T. = mit Taufen

☺ = Gd. mit und für Kinder • K = Konfirmation

PC = Posaunen-Chor • CK = Christuskirche

Kirchcafé: im Anschluss an die Sonntags-Gottesdienste
um 9.30 Uhr am jeweiligen Kirchturm

Monatslosung Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute,
dass der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

Gottesdienste im Februar

	Bezirk WEST <i>Dreifaltigkeitskirche</i>	Bezirk MITTE <i>Auferstehungskirche</i>	Bezirk OST <i>Pauluskirche</i>
01.02. <i>Sonntag</i>		9.30 Uhr m. A. · ERBSLÖH	11.00 Uhr ☺ Mini-Gd. · TEAM
08.02. <i>Sonntag</i>		11.00 Uhr KU8-Vorstellungsgd. · KIRSCHKOWSKI/KRUN- KE + Team	9.30 Uhr WANKE
15.02. <i>Sonntag</i>	11.00 Uhr ☺ Fgd. m. T. · BÄRENFÄNGER	9.30 Uhr LUTHER	
22.02. <i>Sonntag</i>	9.30 Uhr KRUNKE		11.00 Uhr ☺ Fgd. m. T. · ERBSLÖH

Abkürzungen: Gd. = Gottesdienst • Fgd. = Familiengottesdienst

m. A. = mit Abendmahlsfeier • m. T. = mit Taufen

☺ = Gd. mit und für Kinder • K = Konfirmation

PC = Posaunen-Chor • CK = Christuskirche

Kirchcafé: im Anschluss an die Sonntags-Gottesdienste um 9.30 Uhr
am jeweiligen Kirchturm



BS Bestattungen Saath

Inhaber Petra Hallbauer-Gehron

Abschiedsräume und eigene Trauerhalle
für ihre ganz persönlichen Wünsche und Vorstellungen

Tag & Nacht Ruf 02365-**6 71 70**

Wenn es soweit sein wird mit mir,
brauche ich den Engel in dir.

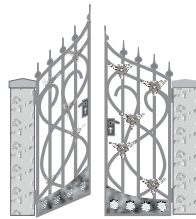
Bleibe still neben mir in dem Raum,
jag den Spuk, der mich schreckt,
aus dem Traum.

Sing ein Lied vor dich hin, das ich mag,
und erzähle, was war manchen Tag.

Zünd ein Licht an, das Ängste verscheucht,
mach die trockenen Lippen mir feucht.
Wisch mir Tränen und Schweiß vom Gesicht,
der Geruch des Verfalls schreck dich nicht.

Halt ihn fest, meinen Leib, der sich bäumt,
halte fest, was der Geist sich erträumt,
spür das Klopfen, das schwer in mir dröhnt,
nimm den Lebenshauch wahr, der verstöhnt.

Wenn es soweit sein wird mit mir,
brauche ich den Engel in dir.



jetzt

Dümmertweg 211
45772 Marl, am Hauptfriedhof



Friedhofsgärtnerei
Meisterbetrieb

Offizieller Partner der
Treuhandstelle
für Dauergrabpflege

Dümmertweg 209-211
Am Hauptfriedhof
Tel.: 0 23 65-96 75-0
www.gehron.de



Steinmetz- und
Steinbildhauer
Meisterbetrieb

Ruf: 02365-50 70 56
Ausstellung & Werkstatt
Bachackerweg 54
45772 Marl-Hamm

Wir machen unsere Arbeit gern !



Herzliche Einladung zu einem besonderen Familiengarten im November! Wir wollen gemeinsam St. Martin feiern – und treffen uns deshalb am **Freitag, 7. November, um 16.00 Uhr** zum Familiengottesdienst in der **Dreifaltigkeitskirche**.

Nach einem fröhlichen Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, zusammen zu spielen, an der Feuerschale zusammenzukommen und sich mit einem Snack zu stärken. Groß und Klein, Jung und Alt sind herzlich eingeladen.

Wer möchte kann seine Laterne mitbringen, es wird aber **KEINEN** Laternenumzug geben.

Den nächste FamilienGarten gibt es dann am Sonntag, 8. März, um 11.00 Uhr. SaBär

Buß- und Betttag

Am **19. November** findet im **Marler Stern** um **11.00 Uhr** ein ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag unter Mitwirkung des Posaunenchores der esm statt. SB



Am **4. Advent (21. Dezember)** laden wir um **12.00 Uhr** zu einem offenen Adventssingen im **Marler Stern** ein. Wir treffen uns in der unteren Ladenstraße (Nähe Roßmann/ Bäckerei Fischer). TL

„Die Welt ist schön!“

Großartige Fotografien, eine Gottesdienstfeier einmal anders für Jung und Alt unter dem Thema: „Die Welt ist schön“.

Herzliche Einladung am **Sonntag, 2. November, um 11. 00 Uhr** zum esm-Eröffnungsgottesdienst zur Ausstellung „Magische Landschaften“ in der **Auferstehungskirche**, Westfalenstr. 94! BS



Die Allianzgebetswoche

Am **11. Januar** startet die Gebetswoche der Evangelischen Allianz in Marl mit einem Gottesdienst um **11.00 Uhr** in der **Auferstehungskirche**.

Über die folgende Woche laden wir in die Räume der Friedenskirche (Bergstr. 138) und der Freikirche Hüls (Kinderheimstraße 7) zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Angaben dazu finden Sie zur gegebenen Zeit auf der Homepage.

Am **18. Januar** um **10.00 Uhr** feiern wir den Abschlussgottesdienst in der **Friedenskirche**. TL



Adventliches Mitsingkonzert

mit Dieter Müller, Dennis Woller und Rebekka Wilhelm

3. Advent, **14. Dezember 2025**
um **15.00 Uhr**



evangelische
friedhöfe
marl
esm

Kolumbarium Christuskirche
Lipper Weg 115 · Marl-Drewer

www.evangelische-friedhoeфе-marl.de





Eine letzte Tasse – Abschied vom „Kleinen Café“

Beim Friedhofstag im September haben einige der Einrichtungsgegenstände des gemütlichen „Kleinen Cafés“ noch in gute Hände gefunden. Denn zum Herbst hin hieß es Abschied nehmen vom Café am Friedhof. In den letzten Jahren hat das ehrenamtliche Team dort so manche Waffel gebacken, so manche Gesellschaft beim Kaffeetrinken nach der Beisetzung begleitet und dazu beigetragen, dass unser Friedhof ein Ort der Hoffnung war. Hier gab es Kaffee und Tee, eine anheimelnde Atmosphäre, heiße Waffeln am berühmten Waffeldienstag und immer Zeit für eine Plauderei oder ein ernsthaftes Gespräch.

Schweren Herzens hat der Friedhofs-ausschuss im Frühjahr die Schließung des Cafés beschlossen, da die steigenden Kosten für

Unterhalt und Betrieb und das immer kleiner werdende Team keine wirkliche Perspektive zuließen.

Wir danken an dieser Stelle besonders den Damen, die das Café über Jahre mit Leben und Herz gefüllt haben, die fleißig, kreativ und zugewandt dieses Café zu einem besonderen gemacht haben!

Wir werden weiterhin die Möglichkeit anbieten, kleinere Beerdigungskaffees im Cafébereich des Kolumbariums Christuskirche durchzuführen. Und es gibt Pläne, den Waffeldienstag auf dem Friedhof beizubehalten: in der warmen Jahreszeit an der frischen Luft und – wenn es kälter wird – in der Johanneskapelle. Achten Sie auf die Aushänge dazu. SaBär



GEHZEIT – Führung über den Ev. Friedhof Lenkerbeck und Lesung

Am **20. November** führt Pfarrerin Bärenfänger um **15.30 Uhr** über den Ev. Friedhof mit seinen unterschiedlichen Bestattungsformen und insbesondere zum Trauer-Parcours, auf dem Situationen der Trauer nachempfunden und bewusst gemacht werden.

Von **16.30 Uhr bis 17.00 Uhr** gibt es eine **Kaffeepause**.

Um **17.00 Uhr** beginnt die **Lesung** von Magdalena Starke: „Wenn die Worte fehlen – abschiedlich leben“. Die Texte sind in der gelebten Praxis von Verlust und Abschied,

Trauerbegleitung im Hospiz- und Beerdigungsdienst entstanden und schaffen Raum für Schmerz und Trauer, in denen sich immer auch eine Tür zu Trost und Hoffnung öffnet.

Beide Teile können unabhängig voneinander besucht werden. Anmeldungen bei: Baerbel.Baucks@ekvw.de. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Veranstaltungsort: Johanneskapelle Ovelheider Weg/Von-Flo-tow-Straße.

Eine Veranstaltung der Ev. Akademie Recklinghausen. SaBär



Beerdigungsinstitut Kaczor



- Würdevolle Bestattungen aller Art
- Eigene Abschiedsräume
- Eigene Trauerhalle
(bis 50 Personen)
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nacht dienstbereit

Finkenstraße 28b
45772 Marl
☎ 0 23 65/2 17 07

Victoriastraße 171
45772 Marl
☎ 0 23 65/4 26 57
e-mail bernd@kaczor-marl.de

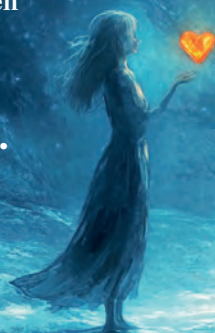
Brassertstraße 37b
45768 Marl
☎ 0 23 65/1 26 30

ambulanter hospizverein marl e.v.

Mögest du
niemals vergessen,
auch wenn Schatten
dich umgeben:

**Du gehst
nicht allein.**

(Irischer Segen)



In ihrer Trauer um den Verlust eines nahestehenden Menschen möchte der ambulante Hospizverein e.V. Menschen ein Stück weit begleiten.

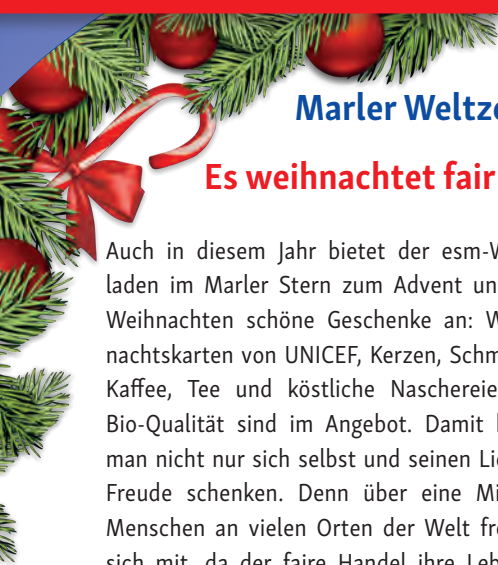
Angebote für trauernde Menschen

Das **Trauergehen** findet am **27. November, 29. Januar** und am **26. Februar** von 10.00–12.00 Uhr statt. Treffpunkt ist das Hospizbüro an der Martin-Luther-Straße 14.

Das **Trauercafé** findet am **14. November, 12. Dezember, 9. Januar** und **13. Februar** jeweils von 15.00–17.00 Uhr im Hospizbüro, Martin-Luther-Straße 14, 45768 Marl, statt.

Um eine Anmeldung für das Trauercafé wird gebeten.

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne beim **Ambulanten Hospizverein Marl e.V.** unter der Telefonnummer (0 23 65) 5 09 69 46 (montags bis freitags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr) oder per Mail unter: info@hospizverein-marl.de. *Evelin Vortmann*



Marler Weltzentrum

Es weihnachtet fair

Auch in diesem Jahr bietet der esm-Weltladen im Marler Stern zum Advent und zu Weihnachten schöne Geschenke an: Weihnachtskarten von UNICEF, Kerzen, Schmuck, Kaffee, Tee und köstliche Naschereien in Bio-Qualität sind im Angebot. Damit kann man nicht nur sich selbst und seinen Lieben Freude schenken. Denn über eine Million Menschen an vielen Orten der Welt freuen sich mit, da der faire Handel ihre Lebensgrundlage ist.

WEIHNACHTSVERKAUF:

29. November bis 23. Dezember,
dienstags–freitags 10.00–18.00 Uhr
samstags 10.00–15.00 Uhr
im Marler Stern, obere Ladenstraße.

In einer **Sonderaktion** gibt es jetzt auch wieder faire **Bio-Orangen**. Das verhilft afrikanischen Wanderarbeitern im Süden Italiens zu angemessenen Löhnen und Kleinbauern zu fairen Preisen. Diese Aktion der

Ev. Kirche von Westfalen unterstützt u.a. die Arbeit des Vereins „SOS Rosario“ und die Flüchtlingsarbeit der Waldenser Kirche.

Vorbestellungen im Weltzentrum.



Klaus-Dieter Hein

Büchermarkt



Begleitet wird der Adventsverkauf traditionell von einem Büchermarkt. Gegen Spenden kann man sich wieder mit guter Lektüre für winterliche Abende versorgen. Der Erlös ist für das neue Bildungs-Projekt unserer Partner von FUMEDI in Guatemala bestimmt. Es hilft armen Kindern, die Schule zu besuchen.

8. bis 13. Dezember jeweils von 10.00–18.00 Uhr im insel-Forum, Marler Stern.

Klaus-Dieter Hein



Ausstellung: „Mein Name ist Mensch“

Weltweit geraten die Menschenrechte gerade unter Druck: Kriege, Gewalt, Vertreibung, Hunger nehmen keine Rücksicht auf Menschen und ihr Recht auf Leben. Aus diesem Anlass zeigt das Marler Weltzentrum die Ausstellung „Mein Name ist Mensch“ zum UN-Menschenrechtstag.

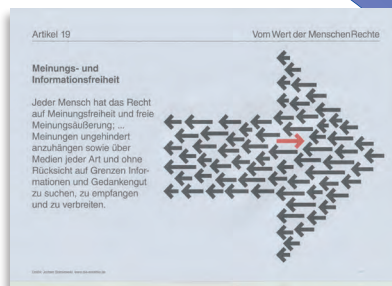
Am 10. Dezember 1948 wurde die Erklärung der Menschenrechte verabschiedet. Es ist wichtig, daran zu erinnern, dass sie zur Anerkennung und zum Schutz fundamentaler und universeller Rechte jedes einzelnen Menschen gedacht sind und weltweit gelten.

Der renommierte Grafiker Jochen Stankowski hat die 30 Artikel der Menschenrechte in

eine Design-Sprache übersetzt. Er interpretiert die zentralen Artikel der Menschenrechte individuell. Die Ausstellung lädt dazu ein, über Werte von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt nachzudenken und deren Relevanz in der heutigen Zeit zu erkunden.

Insel-Forum vor dem Weltzentrum im Marler Stern vom 27. November bis 31. Dezember; Eröffnung am Freitag, 5. Dezember, um 14.00 Uhr.

Klaus-Dieter Hein



Neugründung: DIALOG FORUM MARL e.V.

Nachdem die christlich, islamisch, jüdische Arbeitsgemeinschaft – CIJAG – sich viele Jahre erfolgreich um den interreligiösen Dialog verdient gemacht hatte, löste sie sich leider im Herbst 2023 auf.

Nun haben sich erneut Menschen zusammengefunden, die auch zukünftig daran arbeiten wollen, Gruppierungen unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Traditionen einander bekannt zu machen, voneinander zu lernen und gemeinsam ein friedliches Zusammenleben in der Stadt Marl zu entwickeln, zu gestalten und die Verständigung und Kommunikation untereinander zu fördern und zu stärken. Auf dieser Basis hat sich im Frühjahr 2025 das DIALOG FORUM gegründet.

Die künftigen Veranstaltungen und Angebote und Kooperationen des Forums sind offen für alle Interessierten.

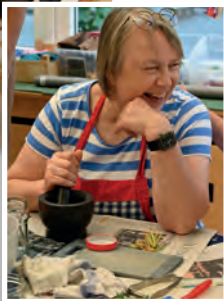
Der Verein, der sich zur Unterstützung dieses Forums gegründet hat – DIALOG FORUM MARL e.V. –, freut sich über weitere Mitglieder, die diese Arbeit begleiten möchten.

Eine Webseite des Vereins wird in Kürze online gestellt.

Ansprechpartner:innen sind: Heidi Blessenohl (heidi.blessenohl@t-online.de), Beyza Köse (koese.beyza@web.de) und Roland Wanke (roland.wanke@ekvw.de).

Wir freuen uns auf viele Kontakte!

Sabine Meyer-Tebeck



Kiga Regenbogen

Seven garden im Kiga Regenbogen

Im Kindergarten „Regenbogen“ waren die „Zeltfrauen“ der Gemeinde zu Besuch. Gemeinsam haben wir uns dem Thema seven garden gewidmet. Es war ein wundervoller Abend! Wir als Kindergarten-Team sagen DANKE an die interessierten, kreativen, wertschätzenden, unglaublichen Zeltfrauen unserer Gemeinde. Wir hoffen, auf weitere gemeinsame Erlebnisse.



Claudia Springstubbe

Kita Paulinchen

Neuer Start in neu gestalteter Gruppe

Wir heißen 13 Kinder im U3-Bereich der Kita „Paulinchen“ herzlich willkommen! Zum Beginn des neuen Kitajahres zogen die Kinder in einen frisch renovierten Gruppenraum ein. Ein heller Fußboden und neue Teppiche sorgen für eine warme und gemütliche Atmosphäre, die zum Spielen, Entdecken und Wohlfühlen einlädt. Für Kinder, die einen Mittagsschlaf benötigen, steht ein liebevoll gestalteter Schlafraum bereit. Über jedem Bett hängt ein Regal mit einem persönlichen Foto, sodass jedes Kind seinen Platz leicht selbst wiederfindet.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse – in Räumen, in denen sich die Kinder sicher, geborgen und willkommen fühlen.

Sarah Walter und das Paulinchen-Team



Kiga Regenbogen

Startschuss für das AOK-Projekt „JolinchenKids

Der Evangelische Kindergarten „Regenbogen“ in Marl hat sich auf den Weg gemacht, die Gesundheit der Kinder, des Teams und der Familien ganzheitlich zu stärken. Im Mai nahm das gesamte pädagogische Fachpersonal an einer intensiven zweitägigen Auftaktschulung im Rahmen des AOK-Präventionsprogramms „JolinchenKids – Fit und gesund in der Kita“ teil.

Die Schulung fand direkt in der AOK NordWest-Geschäftsstelle Recklinghausen statt. Die fachliche Begleitung führte mit viel Fachwissen, anregender Praxis und Begeisterung durch die Inhalte. Die Rückmeldungen der Teilnehmer:innen waren durchweg positiv.

Mit dem Auftakt beginnt für die Einrichtung eine dreijährige Projektphase. *JolinchenKids* ist ein umfangreiches Gesundheitsprogramm für Kitas, das von der AOK NordWest fachlich eng begleitet und unterstützt wird – mit Materialien, Fortbildungen und Praxisimpulsen für die Umsetzung vor Ort. Es umfasst die drei zentralen Handlungsfelder:

- Gesunde Ernährung
- Bewegung und körperliche Aktivität
- Psychosoziale Stärkung und seelisches Wohlbefinden

Der Evangelische Kindergarten „Regenbogen“ startet mit dem Modul „Gesunde Ernährung“. Dafür wird aktuell innerhalb der Einrichtung ein neuer Raum geschaffen – ein Ort, an dem Kinder spielerisch erfahren, wie spannend und bunt Ernährung sein kann. Hier ziehen bald der Jolinchen-Holzzug, didaktisches Be-



gleitmaterial sowie die beliebte Handpuppe Jolinchen ein – umgeben von kreativen Impulsen für Gespräche, Rollenspiele und Projekteinheiten.

Begleitet wird das Team vor Ort von Michaela Schrandt-Reitz, JolinchenKids-Multiplikatorin der AOK NordWest: „Es ist schön zu sehen, mit welcher Offenheit und Freude das Team an das Thema herangeht. JolinchenKids entfaltet seine volle Wirkung, wenn Raum für Gestaltung gegeben wird – genau das lebt die Kita Regenbogen bereits jetzt vor.“

Neben der pädagogischen Arbeit mit den Kindern nimmt das Programm auch die Gesundheit der Fachkräfte in den Blick – denn nur wer selbst gut für sich sorgt, bleibt langfristig gesund und kann Kindern Orientierung geben. Ergänzend fließen auch Ideen für die Elternarbeit ein, die das Thema Gesundheit in die Familien weitertragen.

Michaela Schrandt-Reitz

Vorsitzteam des Presbyteriums**Vorsitzende/r**

– vakant –

Stellvertretender Vorsitzender

Pfarrer Roland Wanke

Telefon 41 33 69 · roland.wanke@ekvw.de

Verwaltungsmanagerin

Julia Beckmann · Römerstr. 57

Telefon 96 03-16 · Mobil (01 71) 6 22 86 85

julia.beckmann@ekvw.de

Assistenz Vorsitzteam

Stefanie Nolting

Mo.–Fr. 8.00–13.00 Uhr

Telefon 96 03-12 · stefanie.nolting@ekvw.de

esm-Büro

Römerstr. 57 · 45772 Marl

Telefon 9 60 30 · Telefax 96 03 19

re-kg-marl-stadt-kirchengemeinde@ekvw.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr

Mi. 15.30–17.30 Uhr

Gemeindesekretärinnen

Sandra Behrens

Telefon 96 03-15 · sandra.behrens@ekvw.de

Ludmilla Busch

Telefon 96 03-11 · ludmilla.busch@ekvw.de

Verena Schulte

Telefon 96 03-14 · verena.schulte@ekvw.de

Evangelische Friedhöfewww.evangelische-friedhoefe-marl.de**Friedhofsverwaltung** Römerstr. 57

Susanne Werner

Telefon 96 03 13 · susanne.werner@ekvw.de

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr

Mi. 15.30–17.30 Uhr

Johanneskapelle

Ovelheider Weg/von-Flotow-Str. · Lenkerbeck

Kolumbarium Christuskirche

Lipper Weg 115 · Marl-Drewer

Bezirk WEST**Gemeindezentrum Dreifaltigkeitskirche**

Brassertstr. 40–42 · Brassert

Pfarrerin Sabine Bärenfänger

Telefon 8 09 17 89 · Von-Schwind-Str. 23

sabine.baerenfaenger@ekvw.de

Pfarrer Thomas Luther

Telefon (0 23 61) 9 07 27 73

thomas.luther@ekvw.de

Küster

Andreas Bernstein · Mobil (01 75) 9 40 14 98

Familienzentrum „Himmelszelt“

Schachtstr. 104 · Telefon 6 34 77

Leitung: Iris Herrmann

Kindergarten „Marlino“

Brassertstr. 36 · Telefon 3 84 13 38

Leitung: Stefanie Kayma

Café „Leuchtturm“

Brassertstr. 40 · Telefon 3 83 69 49

Di. 14.00–17.00 Uhr

Mo., Mi. + Fr. 9.00–12.00 Uhr

Café Welcome im Café Leuchtturm

Beratung und Hilfe für Geflüchtete

Do. 17.00–18.30 Uhr

Bezirk MITTE**Gemeindezentrum Auferstehungskirche**

Westfalenstraße 94 · Drewer-Süd

Telefon 3 60 86

Nachbarschaftszentrum

Max-Reger-Str. 99 · Lenkerbeck

Pfarrer Jörg Krunke

Telefon 2 10 29 · Smetanastr. 14

Mobil (01 76) 23 51 67 15 · joerg.krunke@ekvw.de

Pfarrerin Barbara Seydich

Telefon 26 85 42 · Hochfeldstr. 19

barbara.seydich@ekvw.de

Küster

Daniel Roth · Mobil (01 78) 3 35 89 75

Kindergarten „Kirchenmäuse“

Lipper Weg 115 · Telefon 6 55 00

Leitung: Kati Horbert

Kindergarten „Paul-Schneider-Straße“

Paul-Schneider-Straße · Telefon 2 96 94 90

Leitung: Melanie Habsick

Kindergarten „Regenbogen“

Westfalenstr. 84 · Telefon 3 29 71

Leitung: Claudia Springstube

Kindergarten „Sonnenschein“

Ringerottstr. 89 · Telefon 8 34 37

Leitung: Alina Moldenhauer

Bezirk OST**Gemeindezentrum Pauluskirche**

Römerstr. 59 · Hüls · Telefon 4 62 91

Pfarrer Roland Wanke

Mobil (01 60) 96 84 41 31

roland.wanke@ekvw.de

Pfarrer Siegfried Erbslöh

Mobil (01 57) 30 97 86 93

siegfried.erbsloeh@ekvw.de

Pfarrerinnen Daniela Kirschkowski

Telefon 2 02 26 60

daniela.kirschkowski@ekvw.de

Küster

Dirk Cernauskis · Mobil (01 62) 3 66 03 59

Familienzentrum „Paulinchen“

Römerstr. 59a · Telefon 4 24 78

Leitung: Sarah Walter

Allgemeine Kontakte**Diakonisches Werk**

Plaggenbrauckstr. 1a · Telefon 4 14 40

Diakoniestation Brassertstr. 42 · Telefon 69 99 80**Ev. Familienbildungsstätte** Telefon 92 48 40**Hospizverein Marl e. V.** Telefon 5 09 69 46**Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Haard**

Pfarrerinnen Heide Gerland · Telefon 8 02-43 46

Krankenhausseelsorge Klinikum Vest

Pfarrerinnen Barbi Kohlhaage

Telefon (0 23 61) 5 68 12 90

barbi.kohlhaage@klinikum-vest.de

Kirche im Stern

Di.-Fr. 11.00–14.00 Uhr · Sa. 11.00–15.00 Uhr

Marler Weltzentrum

Marler Stern · Telefon 50 22 03

Di.-Do. 10–13 + 15–18 Uhr · Fr. 10–13 Uhr

HoT „boje“/Evangelische Jugend

Martin-Luther-Str. 8 · Telefon 1 31 39

re-hot-boje@ekvw.de

Mo.–Fr. 15.00–20.00 Uhr

Kathrin Schäffler · Mobil (01 51) 72 25 38 05

Stephanie Rentmeister · Mobil (01 70) 9 05 91 13

Christina Seifert (*derzeit nicht im Dienst*)**Juca (Hamm)**

Telefon 2 16 17

Mo. + Di. 16.30–19.00 Uhr · Mi. 16.30–19.30 Uhr

HOT SPOT (Polsum)

Di. + Mi. 16.15–19.15 Uhr · Do. 16.15–18.15 Uhr

Teestube (Hüls)

Mo. + Do. 15.00–19.00 Uhr

Offener Ganztags Harkortschule

Claudia Zahlmann · Telefon 3 84 12 31

RE-OGS-harkortschule@ekvw.de

Seniorenarbeit

Iris Zahlmann-Groth · Telefon 1 25 01

iris.zahlmann-groth@ekvw.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon (08 00) 11 10-1 11 oder -2 22

Wiedereintrittsstelle

Brassertstr. 40 · Do. 9.00–11.00 Uhr

*(zudem besteht die Möglichkeit, bei jedem Pfarrer/ jeder Pfarrerin einzutreten)***IMPRESSUM****Herausgeber**Evangelische Stadt-
Kirchengemeinde Marl**Redaktion**Sandra Behrens,
Jörg Krunke,
Barbara Seydich**Auflage**

4.500

Erscheinungsweise

3 Mal im Jahr

Satz & GestaltungSandra Behrens
news-media, Marl**Druckerei**

März–Juni 2026

Nächste Ausgabe

25. Januar 2026

Redaktionsschluss

gemeindebrief@esm.de

Kontakt

Jahreslosung 2026



„Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5